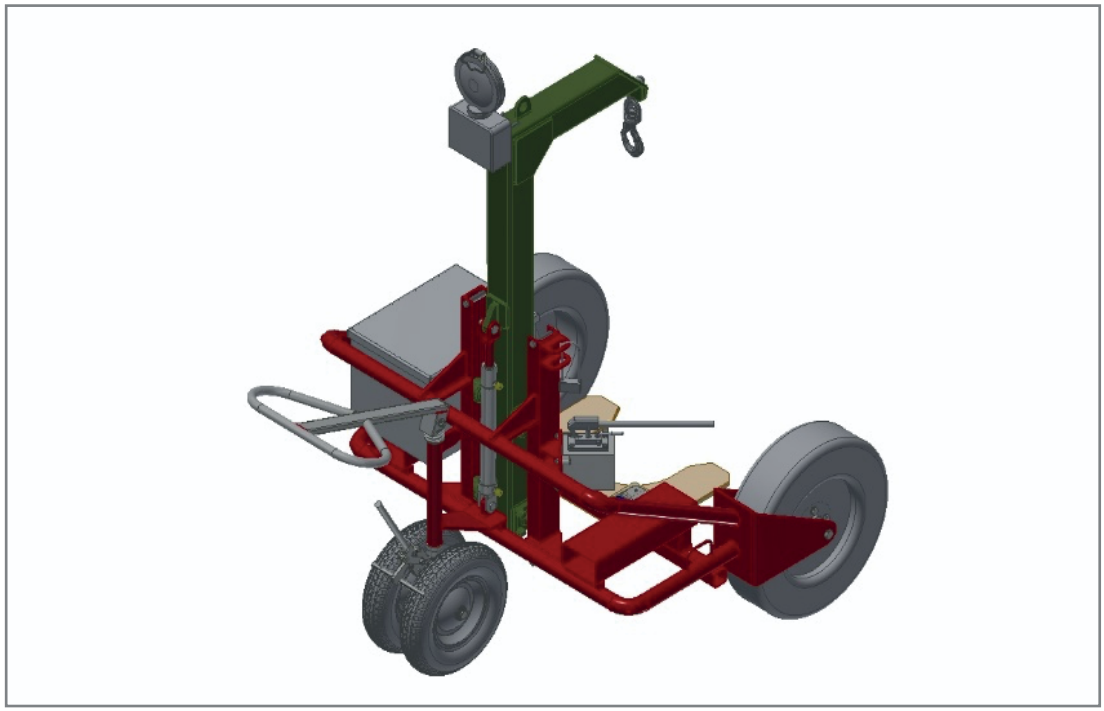


DE

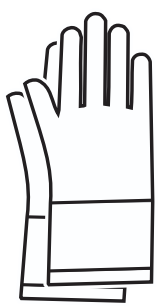
Anleitung für Aufstellung und Wartung
OktaMover Transporthilfe für OktaBlock / OktaBlock TR

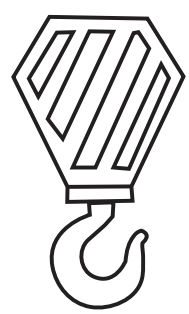
4605927 / 04.2024

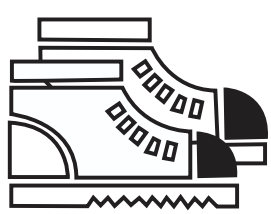
HÖRMANN

A

B







Inhaltsverzeichnis

A Mitgelieferte Artikel 2

B Benötigtes Werkzeug 3

1 Zu dieser Anleitung 3
1.1 Verwendete Warnhinweise 3
1.2 Sicherheitshinweise 3
1.3 Verwendete Symbole 4
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung 4

2 Produktbeschreibung 4
2.1 Konstruktion der Transporthilfe - Gesamtansicht 4
2.2 Position der Informationssymbole 4

3 Fragen im Zusammenhang mit dem Umweltschutz 5
3.1 Verpackung 5
3.2 Entsorgung von Teilen im Falle von Reparaturen 5

4 Ordnungsgemäße Verwendung 5
4.1 Unzulässige Verwendung 5
4.2 Einsatzort 5
4.3 Andere Gefahren und Risiken 6
4.4 Gefahren für das Personal 6
4.5 Ermittelte Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung eines Hubwagens 6

5 Begriffsdefinitionen für die verantwortlichen Personen 7
5.1 Benutzer 7
5.2 Sachkundige Personen 7
5.3 Bedienpersonen 7

6 Grundregeln für den sicheren Betrieb 8
6.1 Umbauten und Nachrüstungen 8
6.2 Warnhinweis bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen 8
6.3 Schäden, Mängel und unsachgemäße Verwendung der Sicherheitseinrichtung 8
6.4 Sicherheitsprüfungen 8
6.5 Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Verbrauchsmaterial 8

7 Prüfungen und Aktivitäten vor der Inbetriebnahme 8
7.1 Inbetriebnahme 8
7.2 Umgang mit Lasten 9
7.3 Arbeiten unter besonderen Bedingungen 9
7.4 Reinigung 10

8 Allgemeine Wartungsinformationen 10
8.1 Qualifikationen des Personals 10
8.2 Wartungsarbeiten, die keine besonderen Qualifikationen erfordern 10
8.3 Informationen zur Wartung 10
8.4 Wartungs- und Prüfungsintervalle 11
8.5 Bestellung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial 11
8.6 Sicherheitsvorschriften für die Wartung 12
8.7 Vorbereitung für die Wartung 12

9 Typenschild 13

10 CE-Konformitätserklärung 14

11 Technische Daten 15

12 Die häufigsten Fehler und ihre Behebung 16

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zum Produkt.

- ▶ Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise. Befolgen Sie insbesondere die Sicherheitshinweise und Warnhinweise.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Anleitung dem Betreiber und dem vor Ort verantwortlichen Personenkreis zur Verfügung steht.

1.1 Verwendete Warnhinweise

Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den folgenden beschriebenen Warnstufen verwendet.

⚠ GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

1.2 Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Nichtbeachtung der Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung.

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen für den sicheren Umgang mit dem Produkt. Auf mögliche Gefahren wird besonders hingewiesen.

- ▶ Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.
- ▶ Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitung zugänglich auf.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

1.3 Verwendete Symbole

Warnung vor Fußverletzungen

Warnung vor Handverletzungen

Anleitung beachten

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die in diesem Handbuch beschriebene Transporthilfe entspricht den geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften.

Um ihre Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, müssen sie entsprechend gehandhabt werden.

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen.

Bevor Sie einen OktaMover in Betrieb nehmen, lesen und beachten Sie diese Anleitung. Dadurch können Unfälle vermieden und die Garantie aufrechterhalten werden.

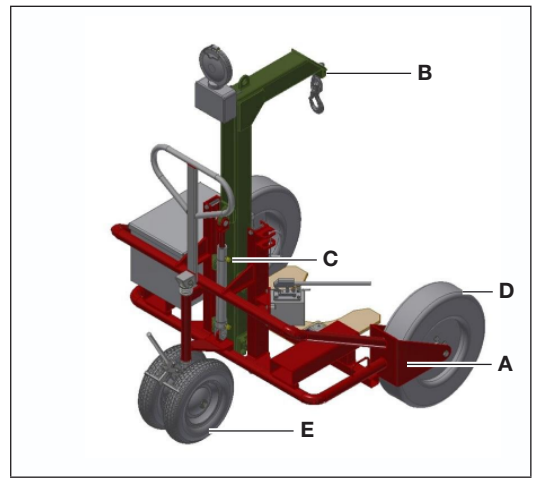
Der OktaMover dient zum Transport der mobilen Fahrzeugsperre "OktaBlock" und OktaBlock TR.

Neben diesem Handbuch gibt es Arbeits- und Verhaltensregeln, die zusätzliche Informationen für Benutzer der Transporthilfe liefern.

- Informationen zur Auswahl der für den jeweiligen Einsatzbereich geeigneten Transporthilfe.
- Bedingungen für den sicheren Betrieb von der Transporthilfe.
- Informationen über den Einsatz von Transporthilfen.
- Informationen zu Transport, Inbetriebnahme und Lagerung von Transporthilfen.

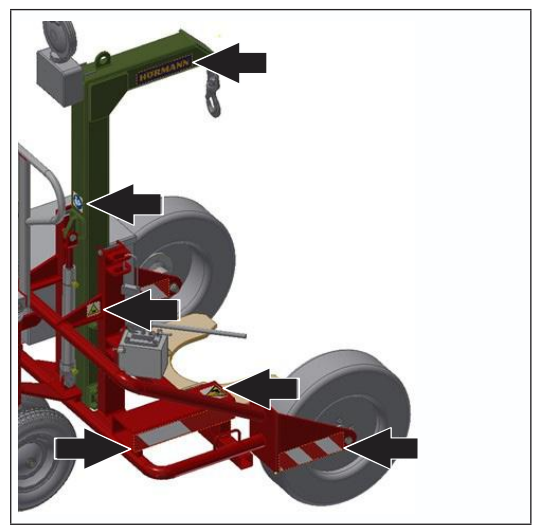
2 Produktbeschreibung

2.1 Konstruktion der Transporthilfe - Gesamtansicht



A Gestell
B Lastarm
C Stellantrieb
D Laufräder
E Lenkräder

2.2 Position der Informationssymbole



Hinweis: Die Informationen sind zu beachten bei speziellen technischen Anforderungen.

3 Fragen im Zusammenhang mit dem Umweltschutz

3.1 Verpackung

Einige Teile der Transporthilfe werden verpackt geliefert, um sie vor Schäden zu bewahren. Die Verpackung sollte vor der Inbetriebnahme vollständig entfernt werden.

HINWEIS zum Umweltschutz

Entsorgen Sie die Verpackung bei Lieferung der Transporthilfe entsprechend der gesetzlichen Vorschriften.

3.2 Entsorgung von Teilen im Falle von Reparaturen

Im Falle einer Reparatur müssen Teile möglicherweise ausgetauscht werden. Verschlissene Teile müssen ausgebaut werden.

Die Transporthilfe besteht aus verschiedenen Materialien. Daher muss jedes Teil entfernt und entsprechend der geltenden regionalen und nationalen Rechtsvorschriften entsorgt oder recycelt werden.

HINWEIS zum Umweltschutz

Zu diesem Zweck wird empfohlen, ein auf die Abfallentsorgung spezialisiertes Unternehmen zu beauftragen.

4 Ordnungsgemäße Verwendung

Der in diesem Benutzerhandbuch beschriebene OktaMover ist für das Heben und Handhaben von schwebenden Lasten bestimmt, siehe Kapitel Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Lasten.

Die Transporthilfe darf nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Benutzerhandbuch beschrieben, verwendet werden!

Die maximal zulässige Last (Nennhublast) ist auf dem Namensschild angegeben. Dieser Wert darf nicht überschritten werden.

Die Transporthilfe darf nur an dem dafür vorgesehenen Einsatzort verwendet werden, siehe Kapitel Einsatzort.

4.1 Unzulässige Verwendung

Für alle Gefahren, die sich aus der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Wagens ergeben, ist die Bedienperson oder der Benutzer (und nicht der Hersteller) verantwortlich (siehe auch Kapitel Begriffsdefinitionen für die verantwortlichen Personen).

⚠ WARNUNG

Es ist untersagt, den Wagen für andere als die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Zwecke zu verwenden.

- ▶ Es ist untersagt, den Hubwagen in feuer- oder explosionsgefährdeten Bereichen, in Bereichen mit starker Korrosionseinwirkung oder mit starker Staubentwicklung zu verwenden.
- ▶ Der Transport von instabilen, falsch angeordneten Lasten oder Flüssigkeiten ist gefährlich und untersagt.
- ▶ Verwenden Sie den OktaMover niemals, wenn seine Tragfähigkeit überschritten wurde.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der OktaMover nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommt.
- ▶ Verwenden Sie den OktaMover niemals als Wagenheber oder Hebel.
- ▶ Verwenden Sie die Transporthilfe niemals zum Transport von Personen.
- ▶ Verwenden Sie den OktaMover niemals an Gefällen.
- ▶ Verwenden Sie den OktaMover niemals in unzureichend beleuchteten Bereichen.
- ▶ Verwenden Sie den Hubwagen niemals, wenn die Gefahr einer ungewollten Bewegung besteht.

4.2 Einsatzort

Der Hubwagen ist nicht für den Einsatz in Innenräumen geeignet.

- Der Einsatzort des Hubwagens muss den Anforderungen der geltenden Rechtsvorschriften entsprechen (Oberflächenbeschaffenheit, Beleuchtung usw.).
- Der Boden muss eine geeignete Tragfähigkeit aufweisen (Beton, Asphalt) und sollte gepflastert sein.
- Die Straßen, der Arbeitsbereich und die Arbeitsflächen müssen den im Benutzerhandbuch enthaltenen Spezifikationen entsprechen.

Der Benutzer (siehe Kapitel Begriffsdefinitionen für die verantwortlichen Personen) hat in der Nähe des Arbeitsbereiches des Industriewagens für geeignete Brandschutzmaßnahmen zu sorgen, die der Art der Verwendung des Wagens entsprechen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden.

4.3 Andere Gefahren und Risiken

Der Betrieb der Transporthilfe in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und Rechtsvorschriften schließt andere Risikofaktoren, die mit der Verwendung eines solchen Geräts verbunden sind, nicht vollständig aus.

Sowohl die Transporthilfe als auch die anderen Komponenten des Systems entsprechen den geltenden Sicherheitsanforderungen. Aber auch bei bestimmungsgemäßem und empfohlenem Betrieb der Transporthilfe können einige Risikofaktoren nicht ausgeschlossen werden.

Abgesehen von kleinen Risikobereichen für den Industriewagen selbst lassen sich bestimmte Risikofaktoren nicht ausschließen. Personen, die sich in der Nähe des Industriewagens aufhalten, müssen sehr wachsam sein, damit sie im Falle einer Störung, eines Unfalls, einer Beschädigung usw. sofort reagieren können.

⚠ WARNUNG

Jede Person, die sich in der Nähe des OktaMover aufhält, muss über die mit dem Betrieb des Wagens verbundenen potenziellen Gefahren unterrichtet werden.
Lesen Sie darüber hinaus alle Sicherheitsempfehlungen in diesem Benutzerhandbuch.

Zu den Risikofaktoren gehören:

- Auslaufen von Betriebsflüssigkeiten durch Lecks, Bruch von Schläuchen, Tanks usw.
- Möglichkeit des Herunterfallens, Stolperns während der Fahrt des Hubwagens, insbesondere bei Verschütten von Betriebsflüssigkeiten.
- Die Stabilität des Hubwagens wurde nach den neuesten Normen getestet. Die Normen berücksichtigen jedoch nur die statischen und dynamischen Kippkräfte, die beim bestimmungsgemäßen Betrieb des Wagens auftreten können. In extremen Fällen ist es nicht möglich, das Risiko von Kippkräften auszuschließen, die bei falscher Bedienung oder unsachgemäßem Gebrauch zu einem Verlust der Stabilität des Wagens führen können.
- Verletzungsgefahr bei Absenkung des OktaBlock.
- Quetsch- und Schnittstellen zwischen der Last, dem OktaMover und der Umgebung vorhanden.
- Gefahr von Unfällen durch Ausrutschen oder Herunterfallen beim Umgang mit Lasten.
- Verlust der Stabilität des Wagens aufgrund der Handhabung instabiler Lasten, des Verrutschens der Lasten usw.
- Menschliches Versagen - Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Gefahr durch Nichtbehebung eines Mangels.
- Gefahr durch unzureichende Wartung oder Aufsicht.
- Gefahr durch die Verwendung von falschem Verbrauchsmaterial.
- Gefahr durch Überschreitung der Prüfintervalle.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle mit dem OktaMover, die durch vorsätzliche oder fahrlässige Nichtbeachtung der Bestimmungen aus diesem Handbuch durch den Benutzer verursacht werden.

4.4 Gefahren für das Personal

Gemäß der internationalen Verordnung über die Arbeitssicherheit und der Gesetzgebung zum Arbeitsschutz muss der Benutzer (siehe Begriffsdefinitionen für die verantwortlichen Personen) die Gefahren, die bei der Arbeit auftreten können, ermitteln und bewerten und die Anforderungen an die Mitarbeiter in Bezug auf die Aufrechterhaltung des Arbeitsschutzes festlegen.

Daher gehört es zu den Pflichten des Benutzers, eine entsprechende Arbeitsanweisung zu erstellen und diese der Bedienperson zur Verfügung zu stellen.
Es muss eine verantwortliche Person benannt werden. Beachten Sie die am Betriebsort geltende nationale Gesetzgebung.

Die Konstruktion und die Ausstattung des Hubwagens entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, daher trägt er eine CE-Kennzeichnung. Diese Bauteile sind daher nicht Teil der Risikobewertung.

Das Zubehör hat eine eigene CE-Kennzeichnung und ist daher nicht im Lieferumfang enthalten. Der Benutzer muss jedoch die Art und Ausstattung der Transporthilfe so wählen, dass sie den örtlichen Vorschriften über den Arbeitsschutz beim Betrieb der Transporthilfe entsprechen.

Die Ergebnisse sind zu dokumentieren. Wenn bei der Verwendung eines Industriewagens Situationen mit ähnlichen Gefahren auftreten, ist es zulässig, die Ergebnisse zusammenzufassen.

Die Bedingungen, unter denen Hubwagen betrieben werden, sind in der Regel in vielen Betrieben ähnlich, so dass die Risiken in einer einzigen Zusammenfassung erfasst werden können. Bei entsprechenden Unklarheiten sind die Angaben der entsprechenden Arbeitgeberversicherung zu beachten.

4.5 Ermittelte Gefahren im Zusammenhang mit der Verwendung eines Hubwagens

Bei jeder Verwendung der Transporthilfe, die von der normalen Verwendung abweicht, und bei Zweifeln, ob die Transporthilfe ordnungsgemäß und ohne Unfallgefahr betrieben werden kann, ist die Zustimmung des Herstellers und gegebenenfalls die Genehmigung der zuständigen Behörden einzuholen.

5 Begriffsdefinitionen für die verantwortlichen Personen

5.1 Benutzer

Ein Nutzer ist eine natürliche oder juristische Person, die OktaMover nutzt oder zu deren Gunsten der OktaMover genutzt wird.

- Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass der Industriewagen bestimmungsgemäß und unter Beachtung der in dieser Betriebs- Instandhaltungsanleitung erhaltenen Sicherheitshinweise verwendet wird.
- Der Benutzer muss sicherstellen, dass alle Bedienpersonen die Sicherheitsinformationen gelesen und verstanden haben.
- Der Benutzer ist für die rechtzeitig und ordnungsgemäße Durchführung der regelmäßigen Sicherheitsprüfungen verantwortlich.
- Es wird empfohlen, die nationalen Rechtsvorschriften zur Leistungseffizienz zu befolgen.

5.2 Sachkundige Personen

Eine sachkundige Person ist ein Monteur, der für den Hersteller der Transporthilfe arbeitet, oder eine Person, die die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, die die beruflichen Qualifikationen eines Experten eindeutig bestätigt. Die Bestätigung wird durch ein Berufsdiplom oder ein ähnliches Dokument erbracht.
- Berufserfahrung, die die praktischen Kenntnisse der sachkundigen Person in Bezug auf Hubwagen während des dokumentierten Arbeitszeitraums belegt. In dieser Zeit muss sich die Person mit einem breiten Spektrum von Symptomen vertraut machen, die Kontrollen erfordern, zum Beispiel in Form einer Risikobewertung oder einer täglichen Prüfung.
- Von zentraler Bedeutung sind die (noch nicht allzu lange zurückliegenden) Arbeiten im Zusammenhang mit den bereits erwähnten Prüfungen von OktaMover und geeigneten Qualifikationen. Die Person muss Erfahrung in der Durchführung der zuvor genannten oder ähnlicher Prüfungen haben.
- Darüber hinaus muss die Person auch mit den neuesten technologischen Entwicklungen in Bezug auf die Prüfung und Risikobewertung von OktaMover vertraut sein.

5.3 Bedienpersonen

Der Hubwagen darf nur von Personen benutzt werden, die eine entsprechende Schulung hinsichtlich der Verwendung und Bedienung des Wagens absolviert haben und die belegt, dass der Benutzer in der Lage ist, den Wagen sicher und verantwortungsvoll zu benutzen.

Rechte, Pflichten und Verhalten von Bedienpersonen

Bedienpersonen müssen über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt werden. Die erforderlichen Rechte werden den Bedienpersonen zuerkannt.

Die Bedienperson muss mit Schutzausrüstung (Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Helm, Schutzbrille, Handschuhe) ausgerüstet sein, die für die Arbeitsbedingungen, die jeweiligen Aufgaben und die zu handhabende Last geeignet ist. Aus Sicherheitsgründen müssen stets Sicherheitsschuhe getragen werden.

Die Bedienperson muss das Benutzerhandbuch gelesen haben und jederzeit darauf zugreifen können.

Die Bedienperson muss:

- die Bedienungsanleitung lesen und verstehen,
- sich mit den Regeln für den sicheren Umgang mit dem OktaMover vertraut machen,
- physisch und psychisch in der Lage sein, den OktaMover sicher zu bedienen.

6 Grundregeln für den sicheren Betrieb

6.1 Umbauten und Nachrüstungen

HINWEIS

Umbauten und Nachrüstungen sind untersagt!

6.2 Warnhinweis bei Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen

Original-Ersatzteile und Zubehör werden speziell für den Hubwagen entwickelt. Beachten Sie bitte, dass Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller nicht vom Hersteller des Wagens geprüft und zugelassen wurden.

6.3 Schäden, Mängel und unsachgemäße Verwendung der Sicherheitseinrichtung

- Die Bedienperson hat die festgestellten Schäden oder sonstigen Mängel am OktaMover unverzüglich seinem Vorgesetzten zu melden.
- OktaMover, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, sollten bis zur entsprechenden Reparatur nicht verwendet werden.
- Es ist untersagt, die Sicherheitssysteme zu entfernen oder zu deaktivieren.
- Die voreingestellten Werte können nur mit Zustimmung des Herstellers geändert werden.

6.4 Sicherheitsprüfungen

Durchführung regelmäßiger Prüfungen des OktaMover.

- Sicherheitsprüfung gemäß Zeitplan und als Reaktion auf besondere Vorkommnisse.
- Der Benutzer muss sicherstellen, dass der OktaMover mindestens einmal jährlich oder nach jedem größeren Zwischenfall von einer sachkundigen Person überprüft wird.
- Die Prüfung umfasst eine umfassende Kontrolle des sicherheitstechnischen Zustands des OktaMover. Darüber hinaus ist der OktaMover gründlich auf Schäden zu überprüfen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden.
  Ein Prüfbuch muss geführt werden. Die Ergebnisse von mindestens zwei vorangegangenen Prüfungen sind aufzubewahren.
- Das Prüfdatum kann auf einem Aufkleber auf dem OktaMover abgelesen werden.

▶ Lassen Sie den OktaMover regelmäßig von einem autorisierten Service-Zentrum überprüfen.
▶ Beachten Sie die Prüfvorschriften für Industriefahrwerke.

Der Benutzer ist für die unverzügliche Beseitigung etwaiger Mängel verantwortlich.

▶ Benachrichtigen Sie das autorisierte Service-Zentrum.

HINWEIS

▶ Beachten Sie darüber hinaus die im Einsatzland geltenden nationalen Rechtsvorschriften.

6.5 Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Verbrauchsmaterial

Zulässiges Verbrauchsmaterial

Die Angaben zu den zulässigen und für den Betrieb notwendigen Materialien finden Sie in der Tabelle mit Wartungsinformationen (siehe Kapitel Tabelle mit Wartungsinformationen).

7 Prüfungen und Aktivitäten vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Transporthilfe betriebsbereit ist:

▶ Prüfen Sie, ob der Lastarm, das Gestell und andere am Transport beteiligte Bauteile keine sichtbaren Schäden aufweisen (z. B. Verbiegungen, Risse, starke Abnutzung).
▶ Prüfen Sie den Boden unter dem OktaMover, um sicherzustellen, dass keine Betriebsflüssigkeiten austreten.
▶ Prüfen Sie, ob alle Etiketten angebracht wurden und lesbar sind. Beschädigte oder unleserliche Etiketten sind durch neue Etiketten gemäß der Beschreibung zur Position der Kennzeichnungspunkte zu ersetzen siehe Kapitel WARTUNG.
▶ Prüfen Sie die sichtbaren Teile des Hydrauliksystems auf Schäden und Lecks. Beschädigte Elemente müssen ersetzt werden.
▶ Melden Sie etwaige Mängel Ihren Vorgesetzten.

7.1 Inbetriebnahme

A. Lenkung

Zum Lenken des Hubwagens müssen die Lenkräder im gewünschten Winkel gedreht werden.

Bei maximaler Drehung des Antriebsrades kann der Hubwagen auch engste Kurven fahren, siehe Kapitel Technisches Datenblatt.

B. Heben

Hubsystem

Der OktaMover ist mit dem nachfolgenden Hubsystem ausgestattet, das einen Stellantrieb verwendet.

Erstes Anheben

Die Pumpbewegung ermöglicht das Anheben der Gabeln auf die maximale Höhe, siehe Kapitel Technisches Datenblatt.

Steuerung des Hubsystems

⚠ GEFAHR

Halten Sie sich von dem Bereich unter den angehobenen Gabeln fern.

- ▶ Überschreiten Sie niemals die auf dem Namensschild angegebene Hublast. Dies kann dazu führen, dass der OktaMover nicht mehr stabil ist!
- ▶ Stellen Sie sich niemals auf den OktaMover. Heben Sie niemals Personen an.

Absenken eines OktaBlock

- ▶ Betätigen Sie den Hebel zum Heben und Senken, um Druck vom Hubantrieb zu nehmen.

Der OktaBlock wird abgesenkt.

7.2 Umgang mit Lasten

Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Lasten

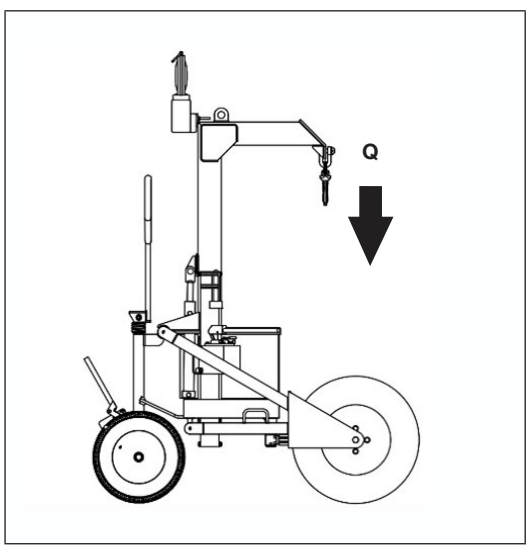
Die Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Lasten sind in den folgenden Abschnitten aufgeführt.

⚠ GEFAHR

Halten Sie sich von dem Bereich unter den angehobenen Gabeln fern.

- ▶ Überschreiten Sie niemals die auf dem Namensschild angegebene Hublast. Dies kann dazu führen, dass der OktaMover nicht mehr stabil ist!
- ▶ Stellen Sie sich niemals auf den OktaMover. Heben Sie niemals Personen an.
- ▶ Berühren Sie niemals bewegliche Teile des Hubwagens.
- ▶ Steigen Sie niemals auf bewegliche Teile.

Vor dem Anheben einer Last



Hublast

Überschreiten Sie niemals die für den OktaMover angegebene Hublast (Q), siehe Kapitel Technisches Datenblatt.

Verladeeinheiten

Damit die Last sicher getragen wird, ist darauf zu achten, dass der OktaBlock korrekt am Lastarm befestigt wird.

Wenn möglich, sollte die Last vor dem Anheben gesichert werden, damit sie nicht vom Haken des Lastarms rutscht.

Die Last darf nicht wesentlich über die Räder des Wagengestells hinausragen.

Die Last sollte zwischen den Rädern angehoben und transportiert werden, und das möglichst nahe am Mittelteil.

7.3 Arbeiten unter besonderen Bedingungen

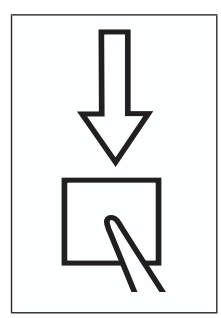
A. Transport

Beim Umladen des OktaMover auf die Transporthilfe bitte folgendes beachten:

- Die Last / Kapazität der Transporthilfe, der Rampen und der Umschlagbrücken muss größer sein als das Gewicht des verladenen OktaMover.
- Beim Drehen der Lenkräder kann sich der OktaMover über die Laderampe zur Kante hin neigen. Dies kann dazu führen, dass der OktaMover herunterfällt.

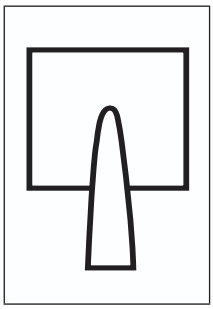
B. Außerbetriebnahme

- ▶ Aktivieren Sie die Feststellbremse (Sonderausstattung).
- ▶ Senken Sie die Gabeln vollständig ab.
- ▶ Wie auf dem Aufkleber am OktaBlock-Lastarm angegeben (Abbildung siehe unten).
- ▶ Das Ventil an der Pumpe muss sich in der auf der unteren Abbildung markierten Position befinden, d. h. es muss nach rechts verschoben sein.
- ▶ Anschließend müssen Sie das Hydrauliksystem so lange aufpumpen, bis Sie einen Widerstand am Pumpengriff spüren.



Die Abbildung zeigt die Einstellung des Ventils der Pumpe in der Position "rechts".

- ▶ Bringen Sie dann das Ventil in die mittlere Position.
- ▶ Der OktaBlock ist nun bereit für den Transport und kann mit dem Griff am Mast angehoben werden.



7.4 Reinigung

Reinigung des OktaMover

ACHTUNG

Brandgefahr! Verwenden Sie zur Reinigung der Transporthilfe niemals brennbare Flüssigkeiten. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Schäden an den Bauteilen führen.

- ▶ Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers zur Verwendung von Reinigungsmitteln.

- Vor dem Einschmieren sind die Öleinfüllöffnungen und anliegenden Bereiche sowie die Schmierarmaturen zu reinigen.

HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass der OktaMover umso häufiger eingeschmiert werden muss, je häufiger er gereinigt wird.

- ▶ Reinigen Sie alle Teile des Hubwagens mit einem feuchten Tuch.
- ▶ Verwenden Sie niemals Hochdruckwasserstrahlen oder Dampf zur Reinigung.

Nach der Reinigung des Hubwagens

- ▶ Trocknen Sie die Teile des Wagens gründlich ab (z.B. mit Druckluft).
- ▶ Nehmen Sie den Hubwagen vorschriftsmäßig wieder in Betrieb.

8 Allgemeine Wartungsinformationen

8.1 Qualifikationen des Personals

Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen und autorisierten Personen durchgeführt werden.

Die jährliche Prüfung muss von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

Die Bewertung der sachkundigen Person darf nicht durch betriebliche und wirtschaftliche Faktoren beeinflusst werden.

Die Bewertung darf ausschließlich auf Sicherheitsfaktoren beruhen.

Die sachkundige Person muss über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um den Zustand des Hubwagens und die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen gemäß den technischen Normen und den Vorschriften für die Prüfung von Hubwagen beurteilen zu können.

8.2 Wartungsarbeiten, die keine besonderen Qualifikationen erfordern

Einfache Wartungsarbeiten, wie z. B. die Überprüfung des Hydraulikflüssigkeitsstands, können auch von ungeschultem Personal durchgeführt werden.

Für diese Tätigkeiten sind die oben genannten Qualifikationen nicht erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Benutzerhandbuch.

8.3 Informationen zur Wartung

Dieser Teil enthält alle Informationen, die erforderlich sind, um den Zeitpunkt der Wartung des Hubwagens zu bestimmen. Die Wartung muss gemäß dem Wartungsplan durchgeführt werden. Dies ist notwendig, um die Betriebsbereitschaft, Effizienz und Langlebigkeit des Hubwagens zu gewährleisten und die Garantie aufrechtzuerhalten.

8.4 Wartungs- und Prüfungsintervalle

Die Wartungsarbeiten sollten von einem autorisierten Service-Zentrum gemäß den folgenden Wartungsintervallen durchgeführt werden.

Aktivität	**Häufigkeit**
T = Funktionsprüfung	D = täglich
O = Sichtprüfung	W = wöchentlich
I = Einstellungen	M = monatlich
R = Reinigung	H = alle sechs Monate
S = Schmieren	J = einmal jährlich
V = Austausch	

Geltungsbereich	**Aktivität**	**Frequenz**
Allgemeiner technischer Zustand. Achten Sie auf Korrosionsbildung.	O	J
• Räder (Austausch, Einfetten)	T, S	H
Konstruktion: • Schweißstellen • Verstärkungsprofile • Korrosive Bereiche • Hydraulikleitungen	O, T	J
Hydraulische Bauteile: • Senkgeschwindigkeit • Lecks • Ölstand • Kabel (Befestigung, Beschädigung, Risse und Porosität)	O, T	J
Zylinder: • Risse • Kolbenoberfläche (Kratzer, Schmutz, Rost) • Tauschen Sie den undichten Zylinder aus.	O, T	J
Zylinderachsen (Einfetten)	T, S	J
Hydraulikpumpe (Öl erforderlich - siehe Ölwechsel)	T, V	5J
Überprüfung der Identifikationspunkte	O, R	H

Ölwechsel

1. Drücken Sie von Hand auf den Hydraulikzylinder, wodurch Öl in den Tank fließt.
2. Entfernen Sie das Kabel vom Antrieb und legen Sie es in den Sammelbehälter.
3. Schrauben Sie den unteren Schlauch vom Antrieb ab und stellen Sie den Hebel in die Hebeposition. Pumpen Sie dann von Hand, bis der Behälter leer ist. Pumpen Sie das Öl in den Auffangbehälter. Hören Sie auf, wenn das Öl zu spritzen beginnt.
4. Füllen Sie den Tank mit neuem Öl. Wenn Sie einen anderen Typ Öl verwenden, spülen Sie den Tank erst mit dem neuen Öl aus (wie oben beschrieben).
5. Befestigen Sie das Kabel wieder am Antrieb.

8.5 Bestellung von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterial

Ersatzteile sind auf Anfrage beim Hersteller erhältlich.

Ersatzteile sollten nur gemäß den Herstellerrichtlinien verwendet werden.

Die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile kann aufgrund schlechter Qualität oder mangelnder Eignung zu Unfällen führen.

Personen, die nicht zugelassene Ersatzteile verwenden, übernehmen die volle Verantwortung für die Folgen möglicher Unfälle oder Schäden.

Tabelle mit Wartungsinformationen

Montage	Verbrauchsmaterial	Angabe	Abmessungen
Hydraulisches System	Hydraulikflüssigkeit	ISO VG32	Max. 0,4 l
Lenkräder			Ø 200 × 50 mm
Doppelte Lasträder			Ø 80 × 70 mm
Einzelne Lasträder			Ø 80 × 93 mm

8.6 Sicherheitsvorschriften für die Wartung

Allgemeine Informationen

Um Unfälle bei der Wartung und Reparatur des Wagens zu vermeiden, sind alle notwendigen Sicherheitsvorschriften zu beachten, z.B.:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die Transporthilfe nicht bewegen kann.
- ▶ Bei Arbeiten unter angehobenen Geräten ist darauf zu achten, dass diese gegen Absenken gesichert sind.

8.7 Vorbereitung für die Wartung

Anheben

Um bestimmte Wartungsarbeiten durchzuführen, muss die Transporthilfe angehoben werden. Stellen Sie sicher, dass der Hubwagen beim Anheben auf einer ebenen Fläche steht und gegen Abrollen und Herunterfallen gesichert ist.

- ▶ Heben Sie die Transporthilfe mit dem Gestell an.
- ▶ Positionieren Sie den Hubwagen so, dass sich das Ende des OktaBlock-Lastarms in der maximalen Hubhöhe befindet.
- ▶ Heben Sie den OktaMover so an, dass die Lenkräder den Boden nicht berühren.
- ▶ Sichern Sie den OktaMover.

A. Wartungsarbeiten

Wartung der Räder

Die Kontaktflächen von Lenk- und Lasträdern dürfen nicht beschädigt werden.

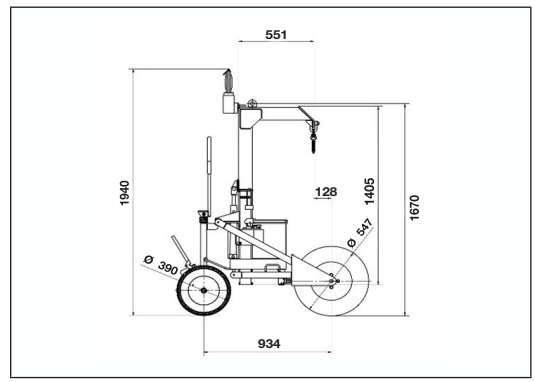
- ▶ Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Lenk- und Lasträder durch Räder der gleichen Größe, siehe Kapitel Technisches Datenblatt.

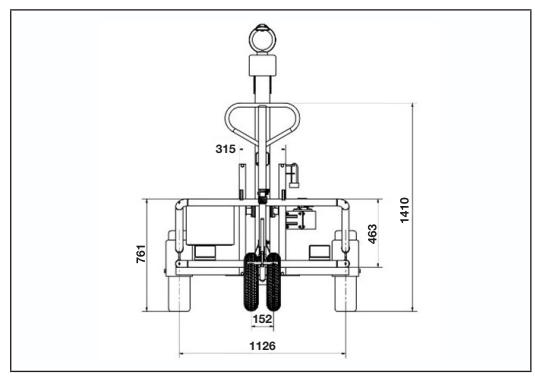
B. 6-monatige Wartung

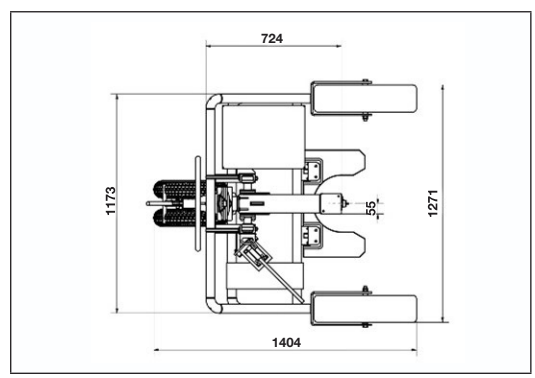
Weitere Maßnahmen

- ▶ Führen Sie alle weiteren Maßnahmen durch, die zur Sicherstellung der vollständigen Einsatzbereitschaft erforderlich sind, siehe Kapitel Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.

Maße







9 Typenschild

Der OktaMover ist anhand der auf dem Typenschild angegebenen Informationen eindeutig zu identifizieren.

10 CE-Konformitätserklärung

Hersteller	IF-PRODUCT Sp z o.o. ul. Piwniczna 12 55-100 Trzebnica Polen

Hiermit erklärt der o. a. Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass sich dieses Produkt

Gerät	OktaMover Transporthilfe
Modelle	Z-512-000-01
Bestimmungsgemäße Verwendung	Als Transporthilfe für den OktaBlock / OktaBlock TR

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der nachstehend aufgeführten Richtlinien bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechen:

2006/42/EG	Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit
2015/863/EU (RoHS)	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

Angewandte und herangezogene harmonisierte Normen:

EN 50581:2012 / EN IEC 63000:2018	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe

Bei einer nicht abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

(Ort und Datum der Ausstellung) (vollständiger Name, Position, Unterschrift des Zeichnungsberechtigten des Herstellers oder des Bevollmächtigten)

11 Technische Daten

HINWEIS

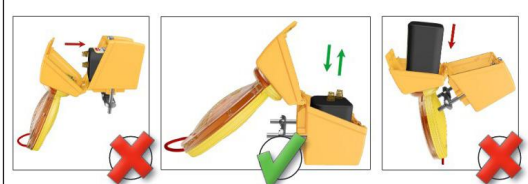
Die Angaben beziehen sich auf die Standardausstattung. Die Angaben für andere Ausführungen können variieren.

Merkmal		**Z-512-000-01**
Hersteller		IF-Produkt
Betrieb (manuell, Gehen, Stehen, Sitzen, Aufnahme von Bestellungen)		Handbuch
Kapazität	Q (kg)	500
Lastschwerpunkt	c [mm]	900

Gewicht (Eigengewicht)		
	kg	200

Gestell		
Vordere Doppellasträder		Ø 547
Hintere Doppellenkräder		Ø 390
Radstand		914
Anzahl der Räder, vorne / hinten		4 / 4
Allgemeine Abmessungen		
Höhe des oberen Befestigungspunkts	Wa [mm]	1321
Arbeitsbereich [quer]	Ast [mm]	1125
Temperaturbereich		
Temperatur	°C	–12 bis +50

12 Die häufigsten Fehler und ihre Behebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen
Der Arm wird nicht angehoben.	Die Pumpe funktioniert nicht.	1. Prüfen Sie den Ölstand. 2. Prüfen Sie den Pumpenverteiler. 3. Prüfen Sie die Anlage auf Lecks. 4. Überprüfen Sie den Zustand des Stellantriebs. 5. Tauschen Sie den Stellantrieb aus. 6. Tauschen Sie die Pumpe aus.
	Störung des Hydrauliksystems	1. Prüfen Sie den Ölstand im Hydrauliktank. 2. Prüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert. 3. Prüfen Sie die Anlage auf Zylinderlecks. 4. Überprüfen Sie den Anschluss des Hydrauliksystems.
	Zu geringer Ölstand	1. Prüfen Sie die Leitungen, den Zylinder und die Anlage auf undichte Stellen. 2. Befüllen Sie den Tank mit dem passenden Öl.
	Öl verschmutzt	1. Demontieren und reinigen Sie alle Anlagenkomponenten. 2. Wechseln Sie das Öl.
Schwierigkeiten beim Bewegen des Wagens	Räder beschädigt	1. Prüfen Sie den Druck. 2. Prüfen Sie die Radlager. 3. Tragen Sie das Schmierfett auf den Lenkzylinder auf.
Die Leuchte funktioniert nicht.	Batterie ist leer	1. Tauschen Sie die Batterie gemäß der Abbildung aus. 

OktaMover

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
33803 Steinhagen
Deutschland

TRxxYxxx DX / 04.2024

Mater.-Nr.

4605927